

---

## Einladung zum Studientag „KIRCHÄHR“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Forschungsstelle für die Geschichte des Bistums Limburg hat den Auftrag, zum 200jährigen Jubiläum des Bistums Limburg im Jahr 2027 historische Ereignisse aus den Jahren 1945-2016 zu erforschen und die Ergebnisse in Buchform zu publizieren.

Ein zentraler Ort für junge Menschen im Bistum Limburg war und ist bis heute Kirchähr. Viele identifizieren sich damit noch Jahrzehnte später und berichten von den prägenden Erfahrungen.

Wir veranstalten deshalb einen Studientag zur Geschichte des Karlsheims Kirchähr.

- Wann?** **18. November 2022**  
10.00 – 16.00 Uhr (Ankommen ab 9.30 Uhr)
- Wo?** **Karlsheim Kirchähr**  
Am Jugendheim 1, 56412 Gackebach-Kirchähr
- Wer?** **Eingeladen sind Zeitzeuginnen und Zeitzeugen**  
der Jugendarbeit in Kirchähr: Hausleiter, Jugendpfarrer, Jugendseelsorgerinnen und –seelsorger, BDKJ-Diözesanvorsitzende, Jugendleiterinnen und –leiter, Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Freizeiten, Zeltlagern, Werkwochen, Veranstaltungen zu Beginn des Theologiestudiums ...  
Wichtig ist es für die Forschungsstelle, aus unterschiedlichen Blickwinkeln möglichst Vielfältiges über die Geschichte von Kirchähr zu erfahren.
- Kosten?** Tagungskosten und Verpflegung werden von der Forschungsstelle übernommen.

12. Oktober 2022

Fachbereich Katholische Theologie  
Professur für Kirchengeschichte

Forschungsstelle für die  
Geschichte des Bistums Limburg

Kontakt:  
Dr. Barbara Wieland  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Besucheradresse/ Postadresse  
Campus Bockenheim | Juridicum  
Senckenberganlage 31  
60325 Frankfurt

Telefon +49 (0)69 798 32934  
+49 (0)170 793 68 82

[b.wieland@em.uni-frankfurt.de](mailto:b.wieland@em.uni-frankfurt.de)

[https://www.uni-frankfurt.de/78508327/  
Forschungsstelle\\_fur\\_die\\_Geschichte\\_  
des\\_Bistums\\_Limburg](https://www.uni-frankfurt.de/78508327/Forschungsstelle_fur_die_Geschichte_des_Bistums_Limburg)

## Geplantes Programm:

Wenn nicht anders vermerkt, sind die anwesenden Zeitzeugen nach einer Einführung in das jeweilige Thema eingeladen, zu den vorgeschlagenen Themen ihre Kenntnisse, Erlebnisse und Erfahrungen beizutragen  
(Moderation Prof. Dr. Matthias Kloft)

- 9.30 Uhr                   Ankommen (Kaffee)
- 10.00 Uhr                   Beginn des Studientages
- Begrüßung*  
Vereinbarungen zum Tagesablauf  
[Prof. Dr. Christoph Nebgen]
- 10.15 Uhr                   *Einführung*  
Referat zur Geschichte von Kirchähr mit Nachfragen/  
Ergänzungen aus dem Teilnehmerkreis  
[Dr. Barbara Wieland]
- 11.00 Uhr                   *Leitung des Hauses nach 1945*  
Maria Pötsch (1947-1977)  
[Mechthild Roth]  
Franz Norbert Schneider (1977-1980)  
Johannes Schmitt (1980-2014)
- 11.45 Uhr                   *Kirchähr von der Nachkriegszeit bis zum Ende des II.  
Vatikanischen Konzils*  
Jugendpfarrer: Wilhelm Bokler (1941-1952), Walter  
Adlhoeh (1952-1956), Christian Jung (1956-1966)
- 12.30 Uhr                   Mittagspause
- 13.15 Uhr                   *Entwicklung von Kirchähr in Umsetzung des II.  
Vatikanischen Konzils bis 2016*  
Jugendpfarrer: + Rudolf Lutter (1966-1972), Gerhard  
Schwartz (1972), + Joachim Schäfer (1973-1979), Michael  
Metzler (1979-1986), Paul Lawatsch (1987-1990), Ernst  
Ewald Roth (1990-1996), Wolfgang Pax (1996-2006), Olaf  
Lindenberg (2006-2009), Joachim Braun (2009-2015) und  
Uwe Michler (ab 2015)
- 14.00 Uhr                   *Pfarrliche Jugendarbeit und die Bedeutung von Kirchähr*
- 14.30 Uhr                   Kaffeepause

14.45 Uhr	Identifikationsort Kirchähr Bedeutung für das Bistum Limburg
15.30 Uhr	Zusammenführung der Ergebnisse Benennung von Offenposten Vereinbarung über weitere Zusammenarbeit
15.50 Uhr	Abschlusswort
16.00 Uhr	Tagungsende
<b>Anmeldung</b>	über die Forschungsstelle für die Geschichte des Bistums Limburg bis zum 14. November 2022
<b>Per Mail</b>	bistumsgeschichte_limburg@em.uni-frankfurt.de
<b>Per Post</b>	Universität Frankfurt Forschungsstelle Bistumsgeschichte Postfach 119 Senckenberganlage 31 60325 Frankfurt am Main

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Für die Tagungsleitung

Prof. Dr. Christoph Nebgen (Leiter der Forschungsstelle)

Prof. Dr. Matthias Th. Kloft

Dr. Barbara Wieland